

5. REINIGUNG

Aggregat, Auflage und Luftzufuhrschläuche sollten einmal wöchentlich mit einem weichen, feuchten Tuch gesäubert werden. Die Auflage inkl. Bezug und Schläuchen kann mit handelsüblichen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln abgewischt werden.

Bei Verunreinigung des Bezuges kann dieser mittels Reißverschluss von der Auflage getrennt und bei 60°C in der Waschmaschine separat gewaschen werden. Verwenden Sie nur phenolfreie Waschmittel. Um das System im Wiedereinsatz (mit Patientenwechsel) zu verwenden, ist aus hygienischen Gründen eine chemothermische Aufbereitung nach einem validierten Verfahren durchzuführen. Bei starker Verschmutzung oder Kontamination mit kritischen Keimen (z.B. MRSA) muss das System für den Transport mit entsprechendem Desinfektionsmittel vordesinfiziert und anschließend luftdicht verpackt werden. Es ist darauf zu achten, dass das System von außen gut kenntlich gemacht und ein entsprechendes Anschreiben (gut sichtbar) beigefügt wird. Detaillierte Informationen zur Reinigung und Wiederaufbereitung des BlueCare-Systems erhalten Sie im SLK-Hygiene Center. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an die Firma SLK.

Bitte beachten Sie den beigefügten Pflege- und Reinigungshinweis für SLK Systeme.

6. SERVICE

Das System ist mit hochwertigen Bauteilen bestückt und unterliegt strengen Qualitätsanforderungen. Sollte ein Defekt oder Mangel auftreten, so wenden Sie sich bitte an den Fachhändler Ihres Vertrauens. SLK-Systeme können beim autorisierten Fachhändler oder über den Fachhändler bei der Firma SLK überprüft und repariert werden. Um die Sicherheit des Systems über einen langen Zeitraum zu gewährleisten, empfehlen wir mindestens **alle 2 Jahre eine Wartung inkl. Prüfung nach DIN EN 62353** an Systemen durchzuführen. Diese Wartung kann bei der Firma SLK oder einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden.

7. LIEFERUMFANG

- BlueCare Anti-Dekubitus-System
- Steuereinheit
- wasserabweisender Nylon-Polyurethan-Bezug

8. TECHNISCHE DATEN

Gerätegruppe I nach MPG

Schutzklasse II

Schutzart IP21

Betriebstemperatur +10°C bis +40°C

Aufbewahrungstemperatur -15°C bis +40°C

Stromversorgung 230 Volt / 50 Hz

Leistungsaufnahme 10 Watt

Max. Stromaufnahme 0,17 A

Solldruck Einstellbereich: 6 - 24 mmHg (+/- 0,5 mmHg)

Grenzwert für Mindestdruck: 4 mmHg (+/- 0,5 mmHg)

Betriebsarten: min, 15 min, 20 min und Statik

Verweildauer im Statikphase: 3,5 min, 4,5 min, 6,5 min

Verweildauer im

Entlastungsphase: 5,5 min, 9,5 min, 12,5 min

Gesamtzeit des 3er-Zyklus: 30 min, 45 min, 60 min

Polyurethan-Zellen mit

Schaumstoffkern: 10 Stück

Auflagemaße: 12/18 x 90 x 200 cm (H x B x L)

12 cm unbelüftet, ohne Kompression

18 cm belüftet, ohne Kompression

Max. Patientengewicht: 180 kg

Alle Teile und Daten unterliegen der ständigen Weiterentwicklung und können somit von den aufgeführten Angaben abweichen.



Geschäftsführer: Oliver Otte, Martin Herberg



GEBRAUCHSANWEISUNG



1. Anwendung
2. Sicherheitshinweise
3. Inbetriebnahme
4. Schnellentlüftung CPR
5. Reinigung
6. Service
7. Lieferumfang
8. Technische Daten

SLK Vertriebsgesellschaft mbH

Am Herdicksbach 18 · D-45731 Waltrop

Telefon : +49(0)231 – 925360 – 0

Telefax: +49(0)231 – 925360 – 29

E-Mail: info@slk-gmbh.de

Internet: www.slk-gmbh.de

1. ANWENDUNG

Das BlueCare System ist für den Einsatz der Dekubitusprophylaxe und -Therapie bis Stadium 4 (nach EPUAP, unter Berücksichtigung sonstiger Einflüsse) vorgesehen. Mit der aktiven Druckentlastung durch 3-zu-1-Wechseldruck ist das System für den Einsatz in der Schmerztherapie geeignet.

INDIKATIONEN

- Das System eignet sich zur Prophylaxe bei Patienten mit mittlerem bis hohem Dekubitusrisiko
- Druckverteilung und Druckentlastung bei immobilen und teilimmobilen Patienten
- Dekubitustherapie Grad I bis IV nach EPUAP*

* unter Berücksichtigung sonstiger Einflussfaktoren, wie z.B. weitere medizinische Indikationen, pflegerische Aspekte, häusliches Umfeld

KONTRAINDIKATIONEN

- Patienten mit einem Körpergewicht über 180 kg
- Patienten mit einem Körpergewicht unter 20 kg

RELATIVE KONTRAINDIKATIONEN

- Instabile Frakturen (insbesondere im Rückenbereich)
 - Neurologische Erkrankungen, bei denen dynamischer Wechseldruck nicht angewandt werden sollte.
- Bei diesen Indikationen kann das System im Absprache mit dem Arzt im Statikmodus betrieben werden. Um Unsicherheiten in Bezug auf Indikationen und Kontraindikationen zu vermeiden, kontaktieren Sie bitte den behandelnden Arzt oder Fachhändler.

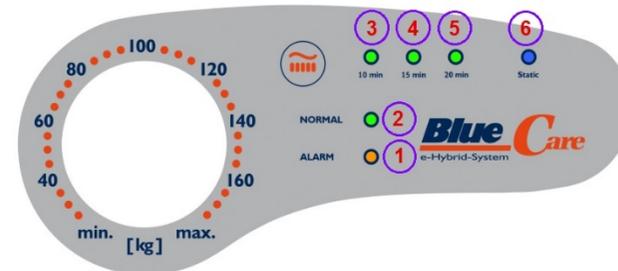
2. SICHERHEITSHINWEISE

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch sorgfältig durch.
- Nutzen Sie dieses Produkt nur für den in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zweck.
- Lassen Sie das System vor einem Patientenwechsel aus hygienischen Gründen durch die Firma SLK oder durch einen autorisierten Fachbetrieb chemothermisch aufbereiten und überprüfen. Nur so kann ein Wiedereinsatz im Sinne des Medizinproduktegesetzes (MPG) und unter Vorgaben des Robert Koch Institut durchgeführt werden.

- Schließen Sie an das Gerät nur die dafür vorgesehene Auflage an.
- Gefahr bei Benutzung in Gegenwart von leicht entzündlichen Gasen.
- Halten Sie das Steuergerät von Wasser fern. Sollte Wasser in das Steuergerät eingedrungen sein, trennen Sie es sofort vom Netz.
- Bitte lassen Sie das Steuergerät vor der Benutzung die Raumtemperatur annehmen.
- Halten Sie das System fern von hohen Temperaturen über 50°C.
- Vermeiden Sie die Beschädigung des Netzkabels und der Polyurethan-Zellen durch scharfe Gegenstände (Messer, Scheren, Kanülen usw.)
- Betreiben Sie das Gerät nur mit der vorgegebenen Spannung (230V / 50Hz).
- Dieses System gehört bei der Entsorgung nicht in den Hausmüll. Genaue Informationen erhalten Sie bei den örtlichen Entsorgungsbetrieben oder beim Hersteller.

3. INBETRIEBNAHME

- Achten Sie bei der Nutzung der SLK BlueCare auf die richtige Ausrichtung der Auflage (Fußsymbol).
 - Beachten Sie bei der Verbindung mit dem Steuergerät, dass die Luftzufuhrschläuche der Auflage nicht abgeknickt sind oder unter der Auflage liegen.
 - Bei der BlueCare kann der Patient direkt auf die unbefüllte Auflage gelegt werden.
- Schließen Sie das Netzkabel an. Nach dem Einschalten werden der Kompressor und der Selektor direkt gestartet.



Beim ersten Einschalten leuchtet die 10-min-LED Anzeige (3), alle anderen LEDs sind aus. Die [NORMAL]-LED (2)

blinkt, bis das System komplett befüllt ist. Die LED leuchtet dann dauerhaft.

Durch das Drücken der Modus-Taste erfolgt jeweils ein Wechsel zum nächsten Modus (Angezeigt durch LED 3, 4, 5). Nach Erreichen des Statik-Modus (6) wird durch einen weiteren Tastendruck erneut die 10-min-LED-Anzeige (3) angesteuert.

Sollte die LED „ALARM“ (1) dauerhaft leuchten, so bedeutet dies das in der Auflage nicht genug Druck aufgebaut werden kann. Überprüfen Sie bitte den korrekten Anschluss der Konnektoren und Schlauchverbindungen und auch den Sitz der CPR-Lasche (Siehe Punkt 4).

Wichtig: Bei großen Änderungen der Solldruck-Einstellungen von hohem zu niedrigem Druck sollte durch das Lösen des Druckanschlusses der Druck reduziert werden, da eine Druckregelung nach oben schneller durchgeführt wird als nach unten.

4. SCHNELLENTLÜFTUNG CPR

Um eine Schnellentlüftung in Notfallsituationen (z.B. Cardio-Pulmonale Reanimation) zu gewährleisten, ist das System mit einem Schnellablassventil ausgestattet. Das Ventil befindet sich am Kopfteil. Im Notfall ziehen Sie bitte in Pfeilrichtung an der gelb-roten Lasche mit der Aufschrift CPR. Das Ventil öffnet sich und die Luft kann aus den Luftkammern entweichen.



Um das System wieder zu belüften, öffnen Sie bitte den Bezug und verschließen Sie die Verschlussstopfen des CPR-Ventils. Sollte das System nicht ausreichend belüften, kann ein nicht vollständig geschlossenes CPR-Ventil der Grund sein.

Bitte überprüfen Sie regelmäßig den korrekten Sitz des CPR-Ventils (Häufiger Grund für Fehlfunktionen!).